



GEMEINDE Information

GEMEINDE RAINBACH/IKR.

AUSGABE 3/2020 – OKT. 2020

Leider werden immer wieder Mitbürger vorübergehend aber auch dauerhaft bettlägerig. Oftmals tritt ein derartiges Begebnis überraschend ein, weshalb wir in der Gemeinde permanent um eine ausreichende Anzahl an Krankenbetten bemüht sind. Aus gegebenem Anlass möchten wir hiermit zur Nachahmung einladen.

Danke!

Wir bedanken uns ganz herzlich,
bei **der katholischen Frauenbewegung**,
welche uns ein Krankenbett gespendet hat.

Vielen Dank!



AUS DEM INHALT:

| | |
|------------------------|----|
| VORWORT | 2 |
| AUS DEM GEMEINDERAT | 6 |
| STRASSENSANIERUNGEN | 11 |
| BARRIEREFREIES WOHNEN | 14 |
| WOHNUNGS AUSSCHREIBUNG | 16 |
| VERANSTALTUNGSKALENDER | 22 |

*Wer Gutes tun will,
darf sich gerne an uns
wenden.*

Ihre Spende ist wirklich gut angelegt!



Vorwort des Bürgermeisters:



Liebe Rainbacherinnen und Rainbacher!

Viel zu schnell ist wohl allen wieder der Sommer vergangen. Ein Sommer, der es gut mit uns gemeint hat. Dürreperioden, wie wir sie aus den vergangenen Jahren kennen, sind uns erspart geblieben, Wasser war überall ausreichend vorhanden und die Vegetation hat sich prächtig entfalten können. Die Erträge in der Landwirtschaft waren wieder angemessen.

Eigentlich Grund zur Freude. Und doch war alles gänzlich anders. Das lästige und hartnäckige Corona-Virus hatte unseren Alltag sogar während der Urlaubszeit fest im Griff. Fliegen war unmöglich, viele Urlaubsreisen mussten storniert oder umgebucht werden, wir haben uns an die Gesichtsmaske gewöhnen müssen, dürfen uns die Hände nicht mehr schütteln, müssen selbst unseren Freunden und Nachbarn gegenüber Distanz halten, und uns alle beschäftigt die Angst vor einer drohenden Infektion.

Das Streben nach etwas Normalität war überall bemerkbar, wurde aber immer wieder durch die Einschränkungen der Regierung blockiert.

Gott sei Dank ist bei unseren **Gemeinde-Projekten** kein Stillstand erkennbar. Vielmehr kann ich sogar von beachtlichen Entwicklungen berichten. Unser sozialer Wohnbau „**Junges Wohnen**“ beispielsweise wächst schneller als erwartet. Mir wurde im Gespräch mit der Wohnbaugenossenschaft „Familie“ zugesichert, dass die 15 Wohnungen, die übrigens bereits alle vergeben sind, nicht, wie ursprünglich geplant, im September 2021, sondern voraussichtlich bereits im Juli des nächsten Jahres bezogen werden können.

Die Kosten für unsere **Straßensanierungsmaßnahmen** konnten sehr erfreulich niedrig gehalten werden. Liest sich der Gesamtbetrag in Höhe von € 62.000,--, der für Neuasphaltierungen zu Buche schlug, noch sehr beträchtlich, so fallen die tatsächlichen Kosten für die Gemeinde in Höhe von € 7.440,-- vergleichbar unerheblich aus. 50% nämlich werden vom Land übernommen und der Rest wird nach dem Prinzip der „Gemeindefinanzierung neu“ zu 76% gefördert.



Das ist natürlich nur deshalb möglich, weil wir nicht nur während der vergangenen Jahre unser Budget ausgleichen konnten, sondern ausreichend Ansparungen bilden konnten, um daraus den nötigen Eigenbeitrag für unsere Projekte zu leisten. Die Kosten für Güterwegsanierungen in Höhe von € 50.000,-- werden ohnehin über den Wegeerhaltungsverband finanziert. Details dazu findet ihr auf den nächsten Seiten.

Die *Schulsanierung* schreitet deutlich sichtbar voran. Der *Schulvorplatz* ist ja bereits nahezu fertiggestellt. Der daran anschließende Parkplatz wird für die Asphaltierung vorbereitet, welche im kommenden Jahr angegangen wird. Was man von außen nicht erkennen kann, sind die rasch fortschreitenden Arbeiten im *Turnsaal*. Derzeit wird daran gearbeitet, die Wandverkleidungen zur Gänze in schalldämmender Holzbauweise zu erneuern. Auch die fix verbauten Gerätschaften, wie Sprossenwände, Leitern, Kletterstangen, Hand-, bzw. Fußballtore und Basketballkörbe werden neu eingebaut.

Unsere Schule wird neue Portale erhalten. Der Eingangsbereich zum Turnsaal wird neugestaltet werden, es werden dort öffentlich zugängliche, behindertengerechte Toiletanlagen entstehen, die im Hinblick auf den für nächstes Jahr geplanten Bau des *Generationenparks* neben dem Schulgebäude sicherlich zukünftig sehr wertvolle Dienste leisten werden.

Im Zusammenhang mit der *Turnsaalsanierung* werden auch die *Duschen und die Toiletten im Turnsaaltrakt* des Schulgebäudes einer großzügigen Modernisierung unterzogen. Mit dem Abschluss der Sanierungsmaßnahmen ist etwa zu Weihnachten zu rechnen.

Ich bitte bereits jetzt die Vereine und alle Sportbegeisterten unserer Gemeinde, die jährlich im Herbst unseren Turnsaal zu nutzen pflegen, um Entschuldigung. Ich bin überzeugt, dass euch allen der Turnsaal nach Vollendung dieses Projektes, viel freundlicher und einladender empfangen wird. Das Gemeindebudget werden die Maßnahmen jedenfalls entlasten, zumal durch die längst fällige Wärmedämmung der Saaldecke, eine beträchtliche Heizkostensparnis zu erwarten ist.

Eine weitere Entschuldigung geht an die Senioren: Wir haben das zwar nicht selber zu verantworten und doch tut es mir trotzdem leid, dass der *Tag der älteren Gemeindebürgerinnen und -bürger* heuer gewissermaßen der „Corona-Pandemie“ zum Opfer gefallen ist.



Gerade unsere Senioren, die statistisch gesehen, am meisten von dem Virus bedroht sind, zu einer Veranstaltung einzuladen, an der jährlich für gewöhnlich über 150 Menschen teilnehmen, erschien uns viel zu riskant und verantwortungslos zu sein. Es tut mir wirklich leid, aber eure Gesundheit steht natürlich an oberster Stelle.

Gleichermaßen tut es mir für unser Kinder leid, die sich für die **Ferienpassaktion** „Babalu“ angemeldet haben. Wenn auch Kinder ungleich weniger gefährdet sind als ältere Menschen, kann doch das Infektionsrisiko nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Ein COVID-19 positives Kind hätte einen Cluster beträchtlichen Ausmaßes auslösen können. Das Risiko war viel zu groß. Liebe Kinder, sofern sich die Situation im kommenden Sommer wieder entschärft haben wird, werden wir die Fahrt selbstverständlich nachholen. Als Entschädigung kann ich euch bereits jetzt versprechen, dass schon sehr bald mitten in Rainbach ein toller neuer Generationenpark mit vielen coolen Spielgeräten erstrahlen wird.

Zudem kann ich euch noch berichten, dass auch die geplanten voraussichtlich **13 neuen Bauparzellen** am Ostrand unseres Ortskernes schon recht bald zum Verkauf angeboten werden können.

Gratulieren möchte ich schließlich dem Siedlerverein für den gelungenen Bau der neuen Halle. Nunmehr können hier konzentriert sämtliche Maschinen und Geräte gelagert und zur Abholung bereitgestellt werden. Eine wirkliche Bereicherung für die Gemeinde.

Ich wünsche euch allen einen schönen Herbst. Uns allen wünsche ich Gesundheit. Am besten trotzdem wir der unsichtbaren Gefahr, indem wir Vernunft walten lassen.



Passt auf euch auf!

Euer Bürgermeister

Gerhard Harant



Generationenpark Rainbach

Mit der Unterstützung eines engagierten Expertenteams, den *Kindern der 4. Klasse Volksschule* und dem renommierten Unternehmen „*Spiel-Raum-Creativ*“, wurden Ideen für die Gestaltung des geplanten Generationensparkes neben der Volksschule gesammelt. An Einfällen mangelte es den Kindern nicht. Es wurden Modelle für Spielgeräte angefertigt, Skizzen gestaltet und Bilder zusammengetragen. Viele Ideen ließen sich umsetzen und wurden bereits in den Planungsentwurf eingearbeitet.



Als kleines Dankeschön für den Eifer und das Engagement spendierte der Bürgermeister eine Runde Eis.





Aus dem Gemeinderat

Heizwerk Rainbach

Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung am 10. August 2020 bei der Beheizung auf nachwachsende Rohstoffe zu setzen.

Der Abschluss eines *Wärmelieferungsvertrages mit der Bioenergie OÖ eGen*, „Heizwerk Rainbach“ wurde vom Gemeinderat abgesegnet. Somit kann die Rainbacher Bauernschaft mit den Planungsarbeiten bzw. der Umsetzung sofort beginnen.

Die Gemeinde leistet damit einen aktiven Beitrag für den Klimaschutz, da kein Erdöl bzw. Erdgas, sondern der umweltfreundliche und CO₂-neutrale Brennstoff Holz verfeuert wird.

Der Bezug der Hackschnitzel erfolgt aus der regionalen Forstwirtschaft und unterstützt die bäuerliche Bevölkerung; die Wertschöpfung bleibt im Ort.

Versorgt werden Volksschule und Kindergarten sowie die Wohnanlagen der Wohnungsgenossenschaft Familie („Junges Wohnen“, Hauzing 101 und „Barrierefreies Wohnen“, Rainbach 58).



Unterstützung durch die Straßenmeisterei

Durch das Verhandlungsgeschick des Bürgermeisters wurden der Gemeinde von Herrn Landesrat Mag. Günther Steinkellner *950 Stunden kostenlose Arbeitsleistung* zur Verfügung gestellt dh. 950 Stunden Unterstützung bei der Umsetzung der örtlichen Vorhaben durch die Bediensteten der Straßenmeisterei.

Lediglich Materialkosten und Gerätschaften sind zu bezahlen.

Sowohl beim Kreuzungsbereich Gaderbauer – Wohnhaus Klement, als auch bei der Errichtung des Vorplatzes der Volksschule konnten dadurch schon enorme Kosten eingespart werden!

Wohnbaubeihilfen

Der Gemeinderat hat für folgende Neubauten Wohnbaubeihilfen in der Höhe von € 500,00 einstimmig gewährt:

Rainbach 59: Fasching Jürgen & Huber Michaela

Berndlsiedlung 3: Moritz Roman & Bauer Viktoria

Berndlsiedlung 17: Haselberger Christoph & Wallner Carina



Volksschule und Vorplatz

Die Volksschulsanierung läuft auf Hochtouren.

Die Turnsaalsanierung wurde an den Bestbieter, die **Firma Hochrieser GmbH**, 4523 Neuzeug zum Pauschal-Angebotspreis von € 215.340,00 inkl. MWSt. vergeben.

Der Turnsaal wird gänzlich mit Holz verkleidet, lediglich der Boden bleibt erhalten. Alle befestigten Gerätschaften (Sprossenwände, Basketballkörbe etc.) werden ausgetauscht, da deren Erhaltung und somit Sanierung in 5-10 Jahren nicht gewünscht wird bzw. die Einsparungen in keinem Bezug zu den Kosten stehen. Weiters wird der Turnsaal vom Geräteraum abgetrennt. Als kleine Zugabe enthielt das Angebot der Firma Hochrieser eine Boulderwand inkl. Anprallmatte.

Die Zimmererarbeiten umfassen die Sanierung der Turnsaaldecke dh. eine Verstärkung des bestehenden Dachstuhles und die Aufbringung einer Wärmedämmung raumseitig. Als Bestbieter konnte die **Firma m4 Holzbau**, Andorf zum Preis von € 20.994,87 ermittelt werden.

Volksschulsanierung:

Vergabe der Außenportale:
Metall Auer, Wernstein: € 27.478,80

Fliesenlegerarbeiten:
Firma Mayr, Neukirchen: € 53.691,78

Elektroarbeiten:
Firma Haberl, Taufkirchen: € 91.832,28

Baumeisterarbeiten:
Baumeister Ablinger: € 67.045,01

Abdichtung des Fundaments:
Baumeister Ablinger: € 2.800,00

Der Vorplatz wurde gänzlich neu angelegt, sodass die Sicherheit unserer Kinder endlich gewährleistet ist und der Bustransport reibungslos von statten gehen kann.

Pflasterungsarbeiten:
Firma Josef Bauer: € 11.100,00

Asphaltierungsarbeiten:
Firma Swietelsky: € 11.279,00.

Parkplatz – Errichtung

Zur Verbesserung der allgemeinen Parksituation im Gemeindegebiet hat sich die verbleibende Fläche zwischen der neu errichteten Straße und dem neu errichteten Vorplatz der Volksschule als Parkplatz förmlich angeboten. *Dazu hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 10. August 2020 den entsprechenden Beschluss gefasst.*



Anmerkung: Bei der Farbe der Außenfassade von Volksschule und Turnsaal handelt es sich lediglich um einen Entwurf zur Veranschaulichung.



GENERATIONENPARK

Oberhalb des angekündigten Parkplatzes neben der Volksschule und unterhalb der neuen, in Bau befindlichen Wohnanlage „Junges Wohnen“ ist die Errichtung eines Generationenparks vorgesehen.

Der entsprechende Entwurf wurde bereits vom renommierten Unternehmen „Spiel-Raum-Creativ“ – Leo Meier ausgearbeitet. Die Volksschulkinder der jetzigen 4. Klasse haben dazu einen wesentlichen Beitrag geleistet (siehe Seite 5).

Einstimmig segnet der Gemeinderat das Projekt ab. Im Oktober prüft eine Jury, ob der Park ein Leader Projekt sein wird. Nach Genehmigung, werden 60 % der Kosten über die EU finanziert.

Da die Gemeinde Rainbach eine der wenigen Gemeinden im Bezirk Schärding ist, welche noch nicht über einen eigenen Spielplatz verfügt, hofft der Gemeinderat auf ein positives Ergebnis.

Rückforderungsansprüche für den Ankauf von LFB und Tankwagen



2016 wurden diverse namenhafte LKW-Hersteller verurteilt, illegale Preisabsprachen durchgeführt zu haben. Nun haben alle Geschädigten Anspruch auf Schadenersatz.

Dies betrifft alle FF-Fahrzeuge, welche ab 2005 gekauft wurden.

Ev. sind beide Fahrzeuge (LFB und Tankwagen) der FF Rainbach betroffen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Beteiligung an der Sammelklage.

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 47 – Kieslinger

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss für die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.47 und ÖEK-Änderung Nr. 1.11.



Im Anschluss an die Berndlsiedlung beabsichtigt Familie Kieslinger Josef und Zäzilia, Sumetsrad 14 die Umwidmung des Grundstückes Nr. 187/1 von derzeit „Grünland“ in „Dorfgebiet“.



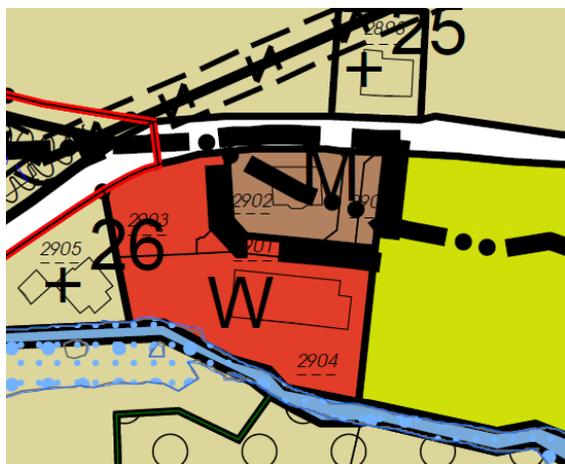


Flächenwidmungsplanänderung Nr. 46 – Fasching

Einstimmige Grundsatzbeschlussfassung über die Abänderung Nr. 46 des rechtskräftigen Flächenwidmungsplanes Nr. 4 zur Einleitung des Stellungnahmeverfahrens.



Das Grundstück Nr. 2902, KG Rainbach – 48231 befindet sich derzeit in der Flächenwidmung „**Wohngebiet**“. Es handelt sich um die Steuerberatungskanzlei „Fasching“ in 4791 Rainbach/Ikr. Nr. 35. Im Obergeschoß liegt eine baubewilligte Wohnnutzung vor. Um das Obergeschoß auch der Büronutzung des Steuerberatungsunternehmens zuführen zu können, ist eine Widmungsänderung in „**gemischtes Baugebiet**“ erforderlich.



Flächenwidmungsplanänderung Nr. 45 – Zentrum

Zur positiven Fortsetzung des Umwidmungsverfahrens mussten die Auflagen aus der wasserwirtschaftlichen Stellungnahme bzw. der elektrotechnischen Stellungnahme bearbeitet werden.

Auflage 1: Die bestehende Hochspannungslleitung wurde beseitigt und durch Erdverkabelung ersetzt. Das Angebot der Netz OÖ vom 15. Juni 2020 über einen Gesamtbetrag von € 90.000 inkl. USt. wurde einstimmig beschlossen.

Auflage 2: Das geforderte Oberflächenentwässerungskonzept wurde ausgearbeitet und bereits eingereicht.



Da alle Auflagen erfüllt sind beschließt der Gemeinderat einstimmig die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.45 in Verbindung mit der ÖEK Änderung Nr. 1.10 von derzeit „**Grünland**“ in „**Dorfgebiet**“. im Bereich der Parzellen Nr. 2848, 2440/1 und 2438/1, KG Rainbach – 48231 nach erfolgter Auflagefrist.



Sanierung Güterwege 2020 - Neuasphaltierung

| Instandsetzungsbeitrag für das Jahr | 2020 | 2021 |
|---|--------------------|--------------------|
| Förderquote: | 76 % | 76 % |
| Gemeindeanteil: | 24 % | 24 % |
| Geschätzte Gesamtbaukosten für die Sanierung | € 62.000,00 | € 60.000,00 |
| Güterweg Randolfing Ausästung zu Otterbacher Landesstraße | ca. € 10.000,00 | |
| Güterweg Höckinger | ca. € 50.000,00 | |
| GW Engelpuzeder Ausästung Hager | ca. € 2.000,00 | |
| Landesbeitrag (50 %). | € 31.000,00 | € 30.000,00 |
| Gemeindeanteil (50 %) | € 31.000,00 | € 30.000,00 |
| abzüglich Förderquote | - € 23.560,00 | - € 22.800,00 |
| Gemeindeanteil | € 7.440,00 | € 7.200,00 |

Güterweg Randolfing

Ausästung zu Otterbacher Landesstraße



Es wurden 250 lfm. neu asphaltiert.

Güterweg Höckinger



Der *GW Höckinger* wurde über eine Länge von ca. 1.000 m neu asphaltiert.



GW Engelpuzeder Ausüstung Hager



Es wurden ca. 30 lfm. neu asphaltiert.

Bausprechtag

Di., 17. November 2020
08:00 Uhr - 10:00 Uhr

Nächster Termin: 16.12.20

Sanierung Güterwege 2020 - Spritzdecke

| | | |
|---------------------|----------------|------------------------|
| Güterweg Höcking | ca. 1.800 lfm. | Kosten ca. € 30.000,00 |
| Güterweg Aichedt | ca. 850 lfm. | Kosten ca. € 13.000,00 |
| Güterweg Dannerding | ca. 450 lfm. | Kosten ca. € 7.000,00 |

Gesamtkosten von € 50.000,00 werden über den Wegeerhaltungsverband finanziert.



Güterweg Höcking (ca. 1800 lfm.)



GW Aichedt (ca. 850 lfm.)



GW Dannerding (ca. 450 lfm.)



Urnenwand

Bedauerlicherweise hat sich herausgestellt, dass die Granitplatten über den Urnenkästen schwer lösbar sind. Dieser Zustand ist nicht tragbar.

Nach Rücksprache des Bürgermeisters mit dem Architekten wurde im Laufe des Gespräches klar, dass die ausführende Firma nicht mehr existiert. Daher hat sich die Lieferfirma bereit erklärt, die Umbauten auf Selbstkosten zu erledigen.

Die Materialkosten pro Nische betragen € 59,00 exkl. MWSt. und sind von der Gemeinde zu tragen.

Da ein Rechtsstreit wenig Sinn macht, beschließt der Gemeinderat die *Änderungsarbeiten der Plattenbefestigung bei der Urnenwand zum Preis von € 59,00 exkl. MWSt. pro Urne an die Firma AG GranitBeton GmbH* zu vergeben.

Kaufvertrag

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Kaufvertrag mit den Ehegatten Gerhard und Mathilde Schmid, Rainbach 36, 4791 Rainbach/Ikr. für das Grundstück Nr. 2380/7, KG Rainbach – 48231 im Ausmaß von 851 m².

Mülltonnenverkleidung

Der Pfarrgemeinderat wünscht sich eine Mülltonnenverkleidung beim Friedhof und hat dem Gemeinderat ein Angebot von der Firma Fill Metallbau Schärding GmbH vorgelegt.

Es werden 2 Mülltüren mit Lochblechverkleidung ohne Deckel zum Preis von € 4.627,20 (inkl. USt.) angeboten.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat die Vergabe der Mülltonnenverkleidung gemäß dem vorgelegten Angebot, vorbehaltlich dem Budget 2021.

FF Höcking



Die FF Höcking hat bei der Gemeinde einen Grundankauf beantragt. Es handelt sich um das Grundstück Nr. 35, KG Wienering – 48245, welches sich direkt neben dem FF-Haus in Höcking befindet.

Da die Fläche schon seit 1997 als Parkplatz, für Übungszwecke bzw. Veranstaltungen genutzt wird, wäre ein Ankauf wünschenswert.

Gespräche mit dem Grundeigentümer wurden bereits geführt und ein Optionsvertrag konnte abgeschlossen werden.

Der Kaufpreis beträgt € 4,00 je m².

Den Antrag über eine Erweiterung des Feuerwehr-Zeughausstandortes in Höcking um 900 m² hat der Gemeinderat einstimmig stattgegeben.



Entsorgung Pool-Abwässer

Rechtzeitig mit dem Ende der Badesaison stellt sich vielen Schwimmbadbesitzern wiederum die Frage:

Wohin mit dem gebrauchten Poolwasser?



Der Oö. Umweltschutzanstalt liegt diesbezüglich eine Rechtsauskunft seitens der Umweltschutzabteilung des Landes OÖ vor, die wir an dieser Stelle an Sie weitergeben möchten:

Spül- und Reinigungswässer (Filterrückspülwässer) sind im Kanal zu entsorgen.

Beckenwässer mit einem Aktivchlorgehalt unter 0,05 mg/l können außerhalb von besonders geschützten Bereichen (Grundwasserschutz- und Wasserschongebiete) i.d.R. auf eigenem Grund und Boden flächig auf Rasen— bzw. Wiesenflächen zur Versickerung gebracht werden.

Nicht erlaubt ist die Schachtversickerung ohne Bodenpassage sowie die Einleitung in Fließ- oder stehende Gewässer.

Beckenwässer mit Überwinterungszusätzen und/oder bioziden Chemikalien (z.B. Algenbekämpfungsmitteln, Kupfer- und Silbersalze) sowie mit mehr als 300 g Salz/m³ dürfen grundsätzlich nicht versickert oder in ein Gewässer abgeleitet werden. Ebenfalls nicht erlaubt ist nach straßenrechtlichen Vorschriften eine Wasserableitung auf öffentliche Straßen.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des Landes Oberösterreich.



**ORA - HERBSTSAMMLUNG
in 4791 Rainbach / Ikr.**

WANN: Donnerstag, 29.10.2020
09:00 Uhr - 10:00 Uhr

WO: Glascontainer



Barrierefreies Wohnen

Zu Hause bleiben bis ins Alter



Unser Projekt „**Barrierefreies Wohnen**“, welches von der Wohnbaugenossenschaft „Familie“ errichtet und erhalten werden wird, wurde erfolgreich gestartet. Die Kellersohle ist bereits betoniert und wir gehen davon aus, dass die Bauarbeiten ebenso rasch vorangehen werden wie beim unweit davon gelegenen „Jungen Wohnen“.

Um ein Missverständnis aus der Welt zu schaffen, das sich hartnäckig hält, folgt hier einmal mehr eine Erklärung des Projektes: Wir haben uns für die Wohnform „Barrierefreies Wohnen“ entschieden, weil dabei im Gegensatz zum allgemein bekannten „Betreubaren Wohnen“ – dort muss man mindestens 60 Jahre alt sein - kein Alterslimit für den Einzug vorgegeben ist.

Die 18 Wohnungen können also von jedermann bezogen werden, egal wie alt jemand ist und unabhängig vom Gesundheitszustand. Aufgrund der barrierefreien Ausführung ist allerdings sehr wohl gewährleistet, dass man bis ins hohe Alter dort auch bequem wohnen kann, also seine Heimat nicht verlassen muss. Es ist alles so gerichtet, dass Betreuung vor Ort, wenn nötig, auch möglich ist. Die Türen sind breit genug ausgeführt, um auch mit Rollstühlen und Krankenbetten problemlos passieren zu können, die Bäder sind für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen einwandfrei vorbereitet, und die oberen Geschoße können bequem und mühelos per Lift erreicht werden.

Die Lage ist insofern ideal, als von dort aus nicht nur Gemeinde, Kirche, Nahversorger oder Gasthaus bequem zu Fuß erreicht werden können, sondern auch Schule, Kindergarten, Generationenpark, sowie Sportplatz in unmittelbarer Nähe gelegen sind.

barrierefreies Wohnen in Rainbach

Familie
QUALITÄT ZUM LEBEN!

Info: Bürgermeister
Gerhard Harant 0676 / 91 91 240
gerhard@harant.biz | www.rainbach-innkreis.ooe.gv.at
www.familie-linz.at

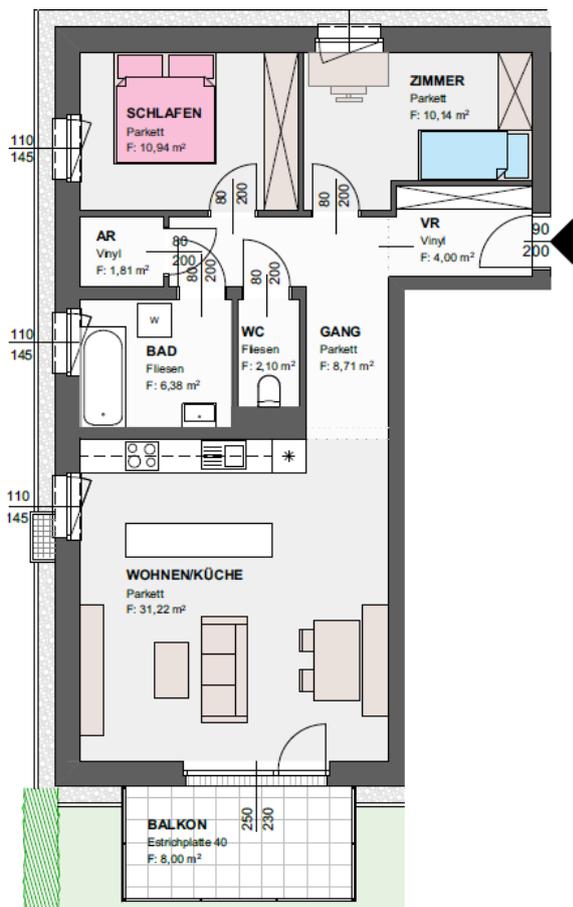
18 Mietwohnungen
mit 50 m² – 75 m²
Wohnfläche

mit Eigengarten im EG
oder Balkon im OG
und PKW-Abstellplatz

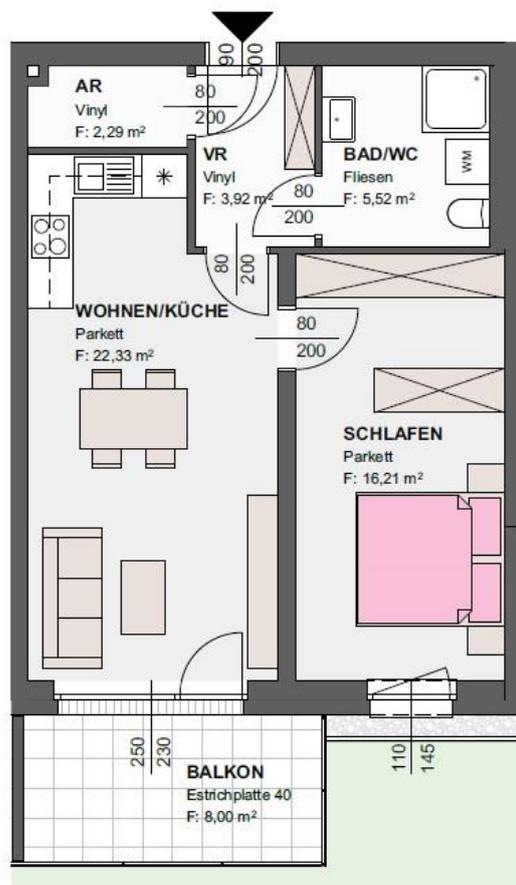
Bezug
Herbst 2021

PRIESNER
BAU
1977

Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Familie - Ihr verlässlicher Partner seit über 100 Jahren



Mustergrundriss einer Wohnung mit 75 m²



Mustergrundriss einer Wohnung mit 50 m²

Also noch einmal zusammengefasst:

Man muss weder alt noch pflegebedürftig sein, um hier wohnen zu können. Die Wohnungen sind so angelegt, dass man bis ins hohe Alter in Rainbach bleiben kann.

* * *

Nähere Angaben über die Wohnungen (Grundrisse und Mietkosten) finden Sie auf unserer Homepage: www.rainbach-innkreis.ooe.gv.at. Prospekte in Papierform erhalten Sie auf dem Gemeindeamt.

* * *



ISG Rainbach Nr. 39b
Wohnung Nr. 10

Nutzfläche: 76,39 m²

Loggia: 5,68 m²

Miete: € 629,64 (exkl. Heizkosten)

Finanzierungsbeitrag: € 1.403,28

beziehbar: ab sofort

Stockwerk: 1. Stock

ISG Rainbach Nr. 39a
Wohnung Nr. 4

Nutzfläche: 76,65 m²

Loggia: 5,68 m²

Miete: € 631,83 (exkl. Heizkosten)

Finanzierungsbeitrag: € 1.433,81

beziehbar: ab sofort

Stockwerk: 1. Stock



ISG



**ISG Rainbach Nr. 39a
Wohnung Nr. 6**

Nutzfläche: 69,50 m²

Miete: € 571,83 (exkl. Heizkosten)

Finanzierungsbeitrag: 2.152,57

beziehbar: ab 1. November 2020

Stockwerk: Dachgeschoß

Möbiliar: Die Küche kann vom Vorbesitzer abgelöst werden. Interessenten mögen sich bitte mit dem Vorbesitzer, Herrn Guppenberger Michael diesbezüglich in Verbindung setzen: Mob. 0664/6028 355 47

* * *



**ISG Rainbach Nr. 46
Wohnung Nr. 4**

Nutzfläche: 80,32 m²

Miete: € 590,14 (exkl. Heizkosten)

(vorbehaltlich einer Änderung per
1. Jänner 2021)

Finanzierungsbeitrag: 2.152,57

beziehbar: ab 1. Jänner 2021

Stockwerk: 1. Stock

BEWERBUNGEN AN: GEMEINDEAMT, 4791 RAINBACH/IKR. NR. 50



„Ich habe Angst“ – Tipps im Umgang mit Ängsten von Kindern

Angst ist ein wichtiges und sinnvolles Gefühl, das uns vor Gefahren warnt. Die Corona-Krise bringt derzeit viele Herausforderungen mit sich. Dadurch können auch bei Kindern und Jugendlichen vermehrt Ängste ausgelöst werden, die je nach Alter unterschiedlich sind. Eltern können ihre Kinder stärken, indem sie ihnen zeigen, wie man diesen Ängsten am besten begegnet.

Tipps für Eltern:

- Zeigen Sie Verständnis für mögliche Ängste Ihres Kindes und nehmen Sie diese ernst, auch wenn sie Ihnen vielleicht irrational erscheinen.
- Achten Sie auf Signale: Ist ihr Kind unruhig, leicht reizbar, zeigt es Konzentrationsprobleme oder nicht altersentsprechendes Verhalten, zieht es sich vermehrt zurück, klagt es vermehrt über Bauch- oder Kopfweh, dann könnte das darauf hindeuten, dass es gerade mit Ängsten konfrontiert ist. Sprechen Sie Ihr Kind aktiv darauf an.
- Nehmen Sie sich Zeit und reden Sie mit ihrem Kind in einer angenehmen und ruhigen Atmosphäre.
- Kinder sollten die Sicherheit vermittelt bekommen, dass sie selbst stark genug sind, um Ängsten und Problemen zu begegnen. Dies stärkt ihr Selbstvertrauen. Suchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind nach Strategien und Lösungen. Es geht um die Frage „Was kann ich konkret tun?“.
- Überfordern Sie Ihr Kind nicht mit zu vielen Informationen. Erkundigen Sie sich zuvor, welche Vorstellungen und Informationen das Kind zur aktuellen Situation hat und antworten Sie auf Fragen so einfach wie möglich. Bei älteren Kindern kann es sinnvoll sein, gezielt auf Medieninformationen und mögliche Falschmeldungen einzugehen und sich damit auseinanderzusetzen.
- Bei jüngeren Kindern helfen *Rituale*, die ihnen Sicherheit und Struktur geben, wie z.B.: ein „Schutzritual“ vor dem Schlafengehen. Zusätzlich können Rollenspiele, Geschichten und Märchen helfen, die Angst spielerisch zu bewältigen.
- Körperkontakt vermittelt zusätzlich Geborgenheit und Sicherheit. Es kann auch vorkommen, dass Kinder wieder öfters im elterlichen Bett schlafen wollen. Lassen Sie dies zu.
- Hat ihr Kind Sorge um Großeltern oder nahe Verwandte oder ist sogar *Tod und Sterben* ein Thema? Nehmen Sie diese Sorge ernst. Es kann helfen, wenn Sie von ihren eigenen Erfahrungen im Umgang mit Krankheiten sprechen und dass sich Oma und Opa auch schützen und bei einer Ansteckung gut versorgt sind.
- Können Sie Ihrem Kind nicht aus der Angst heraushelfen, dann suchen Sie Hilfe bei *Psychotherapeutinnen/-therapeuten oder Ärztinnen/Ärzten*.

Denken Sie an Ihre Vorbildfunktion! Je angstfreier Sie mit der aktuellen Situation umgehen, desto besser kann Ihr Kind damit umgehen lernen.



WIR GRATULIEREN...

Melanie EDER

hat die staatliche Prüfung zur
„Gesundheits- und Krankenpflegerin“
am Klinikum Passau
erfolgreich abgelegt.

* * *

Katharina SCHMID

hat das Studium
„Elementare Musikpädagogik“
an der Anton Bruckner Privatuniversität, Linz
und das Studium
„KPA (künstlerisch-pädagogische Ausbildung) Oboe“
an der Hochschule für Musik, Nürnberg
erfolgreich abgelegt.

* * *

Manuela SCHNEIDERBAUER

hat die Meisterprüfung in
„Betriebs- und Haushaltsmanagement“
an der FS Andorf
mit gutem Erfolg abgelegt.

Herzlichen Glückwunsch!

Liebe Gemeindebürger/innen!

Helfen Sie uns, unsere Gemeindeinformation noch interessanter zu gestalten.

Damit wir Ihre Ehrungen, Prüfungserfolge, Geburten, Hochzeiten, Jubiläen, Fotos etc. in der Gemeindeinformation veröffentlichen können, benötigen wir aufgrund der EU-Datenschutz-Grundverordnung Ihre *schriftliche Eingabe*:

Per E-Mail: gemeinde@rainbach-innkreis.ooe.gv.at oder persönlich.

Außerhalb der Amtszeiten, ist auch ein Einwurf in den Postkasten direkt neben der Eingangstür möglich.



Information der Rainbacher Jägerschaft



Wildbret (Fleisch)–Direktvermarktung

Die Jägerschaft bietet ab sofort der Rainbacher Gemeindebevölkerung heimisches Rehwild und Feldhase in TOP-Qualität küchenfertig zerlegt, vakuumverpackt und tiefgekühlt an.

Angeboten werden:

Rehkeule

Rehrücken

Reh-Edelgulasch o. Knochen

Reh in der Decke (im Ganzen oder zerlegt)

Feldhase ab Strecke € 8,00

Feldhase grob zerlegt € 11,00 (Bitte auf Vorbestellung!)

Wildbret – direkt aus der Natur!

Das Wildbret gehört (neben dem Fisch) zu den eiweißreichsten Fleischarten. Dieses Eiweiß ist darüber hinaus von überdurchschnittlicher biologischer Wertigkeit, das heißt, es hat einen hohen Verwertungsgrad für den Aufbau unseres körpereigenen Eiweißes.

Weiters hat Wildbret einen sehr geringen Fettanteil. Da der Cholesteringehalt wesentlich vom Fett abhängt, ist Wild sehr cholesterinarm.

Besonders positive Wirkungen auf den menschlichen Organismus haben die Omega-3-Fettsäuren, die im Wildbret sehr reich vorhanden sind.

Wildbret ist ein hochwertiges Nahrungsmittel, das sich besonders auszeichnet durch:

- leicht verdauliches Eiweiß
- geringer Fettanteil
- spärliches Vorkommen von Bindegewebe
- feinfaserige Muskelstruktur
- angenehm, artspezifischen Geruch und Geschmack

Interessenten melden sich bitte bei:

Franz Hauzinger

Tel.: 8012

Gerhard Schmid

Tel.: 8193, Mob.: 0664/355 21 74

Die Gaumenfreuden, die der Genuss von Wildbret bieten kann, sollten Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden und sich selber nicht vorenthalten.



Jugendservice – Information und Beratung für Jugendliche

Die richtige Information ist Voraussetzung für wichtige Entscheidungen im Leben. Durch das Aufzeigen von vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven bietet das Jugendservice Hilfe, um eine individuelle Entscheidung zu unterstützen. So werden junge Menschen in ihrer Selbstverantwortung gestärkt und eigenständiges Handeln der Jugendlichen wird gefördert.

Die Fragen, die an das *Jugendservice* gestellt werden, sind so unterschiedlich wie die Jugendlichen selbst: Arbeit, Bildung, Freizeit, Rechtliches, Fragen zur ersten Liebe und Sexualität sind ebenso Themen wie Auslandsaufenthalte, Informationen zu Bundesheer und Zivildienst oder zum Jugendschutzgesetz.

Diese Informationen werden in persönlichen Gesprächen, mittels Infomaterial und digital über die Webseite www.jugendservice.at weitergegeben. Dort findet man außerdem die größte Ferienjobbörse Oberösterreichs und die Jugendservice Lernbörse. In diese können sich Nachhilfesuchende eintragen, als auch Jugendliche, die Nachhilfe geben möchten.

Sehr gut angenommen werden die Workshops für Schulen, Gemeinden und Jugendgruppen zu verschiedenen Themen.

Wer keine Möglichkeit hat persönlich vorbei zu kommen, kann die *anonyme Onlineberatung* nutzen.

Das Projekt "Jobcoaching" bietet Unterstützung bei der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz. Im Bereich Bildungs- und Berufsorientierung werden individuelle Schul- und Studienwahlberatungen angeboten.

Dieses umfassende und kostenlose Service gibt es auch für Jugendliche aus dem Bezirk Schärding.

Jugendservice Schärding
Ludwig-Pfliegl-Gasse 12
4780 Schärding
Mo. – Do.: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel: 07712/35 707
Jugendservice-schaerding@ooe.gv.at
www.jugendservice.at





ACHTUNG – ACHTUNG – ACHTUNG – ACHTUNG – ACHTUNG – ACHTUNG - Alle publizierten Termine verstehen sich vorbehaltlich unvorhersehbarer Entwicklungen im Zusammenhang mit der Corona-Krise.

Terminkalender

| <i>Datum</i> | <i>Termin</i> |
|--------------------------------------|---|
| <i>Dienstag, 20. Oktober 2020</i> | <i>Abfuhr „Gelber Sack“</i> |
| <i>Montag, 26. Oktober 2020</i> | <i>Nationalfeiertag</i> <i>„Rainbach erklingt“ – Musikkapelle Rainbach</i> Musikalische Wanderung. Kleine Musikgruppen werden auf verschiedenen Plätzen in Rainbach von ca. 13:30 Uhr – 16:00 Uhr musizieren. |
| <i>Mittwoch, 28. Oktober 2020</i> | <i>Abfuhr Papiertonne</i> |
| <i>Donnerstag, 29. Oktober 2020</i> | <i>Ora-Hilfsgütersammlung</i> von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr |
| <i>Samstag, 31. Oktober 2020</i> | <i>Skibasar</i> von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr in der Volksschule Anlieferung am 30.10.2020 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr Abholung am 31.10.2020 von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr |
| <i>Sonntag, 01. November 2020</i> | <i>Allerheiligen</i> |
| <i>Montag, 02. November 2020</i> | <i>Allerseelen</i> |
| <i>Mittwoch, 04. November 2020</i> | <i>Stammtisch mit Spareinzahlung</i> – Pensionistenverband Gasthaus Hauzinger, Kirchenwirt um 14:00 Uhr |
| <i>Donnerstag, 05. November 2020</i> | <i>Silofoliensammlung</i> von 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr |
| <i>Mittwoch, 11. November 2020</i> | <i>Hasenpartie – Seniorenbund</i> Gasthaus Hauzinger, Kirchenwirt um 12:00 Uhr |
| <i>Dienstag, 17. November 2020</i> | <i>Bausprechttag</i> |
| <i>Mittwoch, 18. November 2020</i> | <i>Abfuhr Mülltonne</i> |
| <i>Dienstag, 01. Dezember 2020</i> | <i>Abfuhr „Gelber Sack“</i> |
| <i>Mittwoch, 02. Dezember 2020</i> | <i>Stammtisch mit Sparauszahlung</i> – Pensionistenverband Gasthaus Hauzinger, Kirchenwirt um 14:00 Uhr |
| <i>Freitag, 04. Dezember 2020</i> | <i>Weihnachtsmarkt Regensburg</i> – Pensionistenverband |



| | |
|--------------------------------------|--|
| <i>Dienstag, 08. Dezember 2020</i> | Adventmarkt – Gemeindeplatz |
| <i>Mittwoch, 09. Dezember 2020</i> | Weihnachtsfeier – Seniorenbund Gasthaus Hauzinger, Kirchenwirt |
| <i>Samstag, 12. Dezember 2020</i> | Saisonopening Reiteralm – Skiclub |
| <i>Mittwoch, 16. Dezember 2020</i> | Bausprechttag |
| <i>Samstag, 19. Dezember 2020</i> | Weihnachtsfeier – Pensionistenverband Gasthaus Hauzinger, Kirchenwirt um 14:00 Uhr |
| <i>Dienstag, 22. Dezember 2020</i> | Abfuhr Papiertonne |
| <i>Donnerstag, 24. Dezember 2020</i> | Friedenslichtausgabe im FF Haus – FF Rainbach |
| <i>Dienstag, 29. Dezember 2020</i> | Abfuhr Mülltonne |
| <i>Donnerstag, 31. Dezember 2020</i> | Silvesterparty – Pensionistenverband Gasthaus Schmid, Wirt z'Hanslau um 14:00 Uhr |

SILOFOLIENSAMMLUNG RAINBACH

Do., 05. NOVEMBER 2020 | 13:00 - 14:30 Uhr

Parkplatz bei der Altstoffsammelinsel



Redaktionsschluss (vierteljährlich):

1. März, 1. Juni, 1. September, 1. Dezember



Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer **059 133-0** und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.